

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

Creteo®Standard CC 255

BPFB C25/30/XC4/XF1/XA1/WF/F6/GK4



Anwendungsbereiche

Zum Betonieren von Bohrpfählen (VdW-Pfähle) oder Schlitzwandelementen, mit oder ohne Bewehrungseinlage. Pumpfähiger Trockenbeton nach Trockenbetonrichtlinie des DAfStb in der Festigkeitsklasse nach EN 206-1. Fremdüberwacht nach DAfStb-Richtlinie Trockenbeton.

Eigenschaften

- Pumpbar mit integrierter Silomischpumpe
- Leicht verdichtbar
- Gute, rationelle Verarbeitung
- Materialentnahme nach Bedarf

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000006634
EAN	4038502146724
Zolltarifnr.	32149000
Verpackung	
Menge pro Einheit	1000 kg/EH
Körnung	0-4 mm
Ergiebigkeit Liter	550 L/t
Brandverhalten	A1
Druckfestigkeit	≥ 30 N/mm ² (28 d) EN 206-1
Chloridgehalt	0,2 M%
Betongruppe	C25/30 EN 206-1
Expositionsklasse	XC4 XF1 XA1
Festigkeitsentwick- lung	M

Creteo®Standard CC 255

BPFB C25/30/XC4/XF1/XA1/WF/F6/GK4

Artikelnummer	2000006634
Konsistenzklassen	F6
Verpackungshinweise	Das WTM-Merkblatt - Aufstellungen für Baustellensilos - ist zu beachten.
Wasser-Feststoffgehalt W/F	0,18

Materialbasis

- Klassierte Sande
- Mineralisch
- Zemente
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs-, Untergrundtemperatur bzw. Materialtemperatur nicht unter +5 °C sinken oder über +30 °C steigen.

Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung und nachträglicher Durchfeuchtung schützen.

Untergrund-Vorbehandlung

Der Untergrund und die Vorarbeiten müssen so vorbereitet sein, dass diese für die Durchführung der vertraglichen Leistung geeignet sind. Der Baugrund ist nach DIN 4020 zu erkunden. Untergründe sind bezüglich chemischer Einwirkung auf erhärtenden Beton durch angreifendes Grundwasser und Boden, Betriebs- und Abwasser der Industrie, sowie durch Abgase, nach DIN 4030 zu untersuchen. Je nach Belastung des Erdreiches sind besondere Maßnahmen (Betonzusammensetzung und bauliche Ausbildung) erforderlich. Die DIN 18301 ist zu beachten.

Zubereitung

Der Trockenbeton kann mittels gelieferter Silotechnik als pumpfähiger Fließbeton in der Konsistenz F6 hergestellt werden. Die verarbeitete Konsistenz ist auf der Baustelle zu messen und zu dokumentieren. HASIT Bohrpfaßbeton wird mit der HASIT-Silomischpumpe (SMP) angemischt und mit

einer zusätzlichen bauseitigen Pumpe als Fließbeton zum Bohrerät gefördert.

Verarbeitungshinweis

Nicht mit anderen Materialien vermischen.

Verarbeitung

Der Frischbeton ist durch geeignete Methoden zu verdichten. Der frisch erstellte Beton ist gemäß DIN 1045 und gemäß Richtlinie zur Nachbehandlung von Beton von DAfStb nachzubehandeln.
Silomischpumpe

Gefahrenhinweise

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.

Lagerung

Mind. 9 Monate lagerfähig. Chromatarm gemäß Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % r.F.
Herstelldatum siehe Verpackungsaufdruck.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (+20 °C/65 % r.F.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit

Creteo®Standard CC 255

BPFB C25/30/XC4/XF1/XA1/WF/F6/GK4

und Art des Substrats variieren. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden. Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt. Hohe Umgebungs- und Untergrundtemperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die Abbindezeit. Bei größeren Konsistenzschwankungen oder anderen Einflüssen, welche die Festigkeiten des Betons mindern können, sind die Arbeiten unverzüglich abubrechen. Um Entmischungen des Trockenbetons zu minimieren, die die Verarbeitung und letztendlich die Festigkeitsentwicklung des Betons negativ beeinflussen können, dürfen Betonsilos nicht vollständig leergearbeitet werden. Das kann durch Klopfen oberhalb vom Silokonius geprüft werden. Die DIN 1045, DIN 4014, DIN 18301 und die Richtlinien DAfStb sind zu beachten.